

30. März 2017

STAHL CraneSystems GmbH
Daimlerstraße 6
74653 Künzelsau

Ansprechpartner für Fragen zum Inhalt:
Heike Metzger
Fon +49 7940 128-2388
Fax +49 7940 128-2300
heike.metzger@stahlcranes.com
www.stahlcranes.com

Autor:
Clara Ketterer
VISUELL Studio für Kommunikation
Fon +49 711 64868-0
clara.ketterer@visuell.de

STAHL CraneSystems auf der LogiMAT

In diesem Jahr präsentierte sich STAHL CraneSystems zum ersten Mal auf der LogiMAT, der internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss in Stuttgart. Hier empfing das Unternehmen drei Tage lang Besucher aus aller Welt. Das Highlight am Stand des Krantechnikexperten war der Prototyp des neuen Kettenzugs ST, dessen technische Neuerungen durch einen Gehäusedeckel aus Plexiglas einsehbar waren. Mit über 50.000 Fachbesuchern zählt die LogiMAT zu den größten jährlich stattfindenden Logistikkessen Europas.

Die LogiMAT fand in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt und konnte wie im Vorjahr einen deutlichen Zuwachs verzeichnen: Mit 1.384 Ausstellern (+8,1 % gegenüber dem Vorjahr), einer Fläche von 102.100 Quadratmetern (+7,0 %) und 50.187 Fachbesuchern (+15,4 %) positioniert sich die Messe im internationalen Wettbewerb als erste Adresse für Intralogistik und Supply Chain Management. „Nach dem phantastischen Ergebnis des Vorjahres mit einer Steigerung um fast 25 Prozent bei den Besucherzahlen war ein weiteres so deutliches Wachstum im zweistelligen Prozentbereich nicht unbedingt zu erwarten“, erfreute sich Messeleiter Peter Kazander, Geschäftsführer der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, München. (Quelle: <http://www.logimat-messe.de/de/presse/pressemeldungen-und-downloads/pressemitteilungen/logimat-2017-stuttgart-%E2%80%93-abschlussbericht>)

STAHL CraneSystems war mit einem 40 Quadratmeter großen Stand auf der Messe in Stuttgart vertreten. Das Unternehmen stellte fünf Hebezeuge aus, die alle angeschlossen und bedienbar waren. Im Vordergrund der Kranträgerkonstruktion hing der neue Kettenzug ST 50. „STAHL CraneSystems präsentiert einen neuen Kettenzug mit dem aktuellsten Antriebskonzept, das der Markt zu bieten hat. Das heißt, dort ist die Bremse so angeordnet, dass sie während des Bremsvorgangs direkt auf die Last wirkt und so ein

sicheres Heben ermöglicht“, erklärte Produktmanager Gerrit Buck. Die Weiterentwicklung des bewährten Kettenzugs ST ist zudem für die moderne Informations- und Kommunikationstechnik der Industrie 4.0 gerüstet.

Neben der Produktpräsentation ging das Standkonzept auf die hohe Fertigungstiefe des Künzelsauer Unternehmens ein. Im Werk von STAHL CraneSystems werden vom Getriebe über Seiltrommel und Steuerung bis zum kleinsten Zahnrad alle Teile eigens hergestellt. Ihre Produktion zeigt das Unternehmen in einem kurzen Video-Clip.

Über die gesamte Messedauer war der offene Stand von STAHL CraneSystems durchgehend gut besucht. Sowohl Interessierte, als auch bestehende Kunden und Partner aus unterschiedlichen Ländern machten hier Halt. Sie bestaunten die neuen Entwicklungen und informierten sich über individuelle Lösungen. So konnte das Team von STAHL CraneSystems am Ende des dritten Tages ein sehr positives Resümee ziehen. „Die LogiMAT war ein sehr lohnenswerter Auftritt. Wir haben mit vielen interessanten Kunden und Kranbaupartner gesprochen, daher werte ich die Tage als großen Erfolg“, so STAHL CraneSystems Produktmanager Marc Döttling. Im nächsten Jahr möchte das Unternehmen bei der Fachmesse auf dem Stuttgarter Messegelände wieder dabei sein.

3.196 Anschläge

Bildmaterial (Aufmacher- und Detailbilder):



Auf der LogiMAT in Stuttgart präsentiert STAHL CraneSystems den neuen Kettenzug ST 50 mit einer Tragfähigkeit von 2.500 bis 5.000 kg. Getriebe-Endschalter, Bremse und Schützsteuerung waren bei dem Prototypen durch Plexiglas sichtbar.



Der moderne und offene Stand von STAHL CraneSystems auf der LogiMAT 2017



Während den drei Tagen der Fachmesse LogiMAT war der Stand von STAHL CraneSystems stets gut besucht. Neben kompetenter Beratung war auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Am Stand konnten die einzelnen Bestandteile eines Seilzugs begutachtet werden. Jedes Teil wird im Werk von STAHL CraneSystems in Künzelsau eigens hergestellt, was ein Video-Clip verdeutlichte.